



Barmherzige
Schwestern
Pflege.

Medieninformation, 28. November 2013

Personalia: Gerlinde Göschelbauer folgt Herta Enzi als Heim- und Pflegedienstleiterin im Pflegehaus St. Louise nach

Gerlinde Göschelbauer übernimmt ab 1. Dezember 2013 die Position der Heim- und Pflegedienstleiterin im Pflegehaus St. Louise in Maria Anzbach (NÖ) der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH. Sie folgt damit Herta Enzi nach, die nach fünf Jahren als Heim- und Pflegedienstleiterin in Pension geht.

Wien/Maria Anzbach (NÖ): „Mit Frau Göschelbauer haben wir eine Mitarbeiterin an Bord, die sowohl langjährige Erfahrung in der Pflege mitbringt als auch die für diese Position notwendigen Führungsqualitäten“, so Mag^a. Anna Parr, Geschäftsführerin der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH. Göschelbauer ist seit 2005 im Haus St. Louise beschäftigt, hatte zuletzt die Stelle der stellvertretenden Heim, Pflegedienst- sowie Wohnbereichsleiterin inne und zeichnet unter anderem für die Einführung der Übergangspflege als neues Angebot im Haus St. Louise verantwortlich.

Ihre Ausbildung zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester absolvierte die 46-Jährige Niederösterreicherin im Jahr 1986 im Wiener Wilhelminenspital. Es folgte eine Ausbildung zur Praxisanleitung Basale Stimulation in der Pflege. 2009 machte sie den Master of Science für Pflegemanagement an der Donau Uni Krems, 2011 folgte der Master of Business Administration in Gesundheits- und Sozialmanagement. Als Absolventin des Interprofessionellen Palliativlehrgang im Kardinal König Haus in Wien hat St. Louise mit Gerlinde Göschelbauer darüber hinaus eine Expertin für Palliative Care direkt vor Ort.

„Mein Ziel war es immer beruflich etwas mit Sinn und Tiefgang zu tun. Und das in einer Branche, in der man noch viel bewegen kann. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung“, so Göschelbauer.

Gerlinde Göschelbauer wurde 1967 in Tulln geboren. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder. Ihre Freizeit nutzt sie am liebsten für Ausflüge in die Natur am besten mit der ganzen Familie.

Bilder: Anlage:

1.) Porträt Gerlinde Göschelbauer

Quelle: Barmherzige Schwestern Pflege GmbH

Ansprechpartner für Rückfragen: _____**Mag^a. Ulrike Krestel**

Kommunikation
Barmherzige Schwestern Pflege GmbH
Gumpendorfer Straße 108
1060 Wien
TEL: +43 1 595 31 11 – 3906
FAX: +43 1 595 31 11 – 3998
E-Mail: ulrike.krestel@bhs.or.at

Barmherzige Schwestern Pflege GmbH

Seit über 170 Jahren pflegen und begleiten die Barmherzigen Schwestern kranke und betagte Menschen und folgten dem vinzentinischen Auftrag im Bewusstsein der Spiritualität und Tradition des Ordens. Mit 1.1.2011 wurde die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH als Unternehmen in die Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH, eingebracht. Damit wird die Vinzenz Gruppe in ihrer Strategie, eine ganzheitliche und integrierte Versorgung anzubieten, in der Schnittstelle zum Pflegebereich maßgeblich unterstützt. Umgekehrt bedeutet die Integration in die Vinzenz Gruppe mit ihrer hohen Kompetenz für die Pflegehäuser eine große Bereicherung.

In den Häusern St. Katharina in Wien-Gumpendorf und St. Louise im niederösterreichischen Maria Anzbach finden insgesamt 172 Menschen, die vorübergehend oder dauerhaft Pflege und Betreuung benötigen, ein Zuhause in Langzeit-, Kurzzeit- und Übergangspflege. Beide Häuser sind gemeinnützig und stehen somit allen Menschen offen, die Pflege brauchen. Christliche Werte und die erlebnisorientierte Pflege sind wichtige Bestandteile in der Betreuungsqualität der Bewohner und Klienten in beiden Pflegehäusern. Sie schaffen eine gemeinsame Identität und Gemeinschaft. Unsere Vision für die Pflege alter Menschen ist die integrative Vernetzung von Medizin und Pflege – ein Modell, das zum Wohle der uns Anvertrauten die traditionellen Grenzen beider Professionen überschreitet – heute und in der Zukunft.

Weitere Informationen auf www.bhs.or.at

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. „Medizin mit Qualität und Seele“ heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an

diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählen die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, sowie das Kur- und Erholungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur haben immer nur ein Ziel: Vorteile für unsere Patientinnen und Patienten. In ihren Häusern setzt die Vinzenz Gruppe auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitativ voll betreuen zu können.

Weitere Informationen auf www.vinzenzgruppe.at

Weitere Informationen auf www.vinzenzgruppe.at